



Côtes-d'Armor: 14 Delfinen bei Ebbe in der Nähe von Cap Fréhel gestrandet

Die Feuerwehr musste am Donnerstag an einem Strand in Plévenon im Département Côtes d'Armor eingreifen, als 14 Delfine bei Ebbe festsaßen. Sie konnten aufgrund einer Sandbank nicht mehr ins offene Meer gelangen.

14 lebende Delfine sind am Donnerstagnachmittag, dem 20. Juli, in der Nähe von Cap Fréhel im Département Côtes d'Armor gestrandet. Wie der Sender France Bleu Armorique von der Feuerwehr erfuhr.

Die Delphine waren bei Ebbe am Strand Les Grèves d'en Bas in Plévenon gestrandet. „Eine Sandbank hinderte sie daran, rechtzeitig das offene Meer zu erreichen“, berichtet die Organisation Sea Shepherd France in den sozialen Netzwerken.

Un groupe d'une dizaine de dauphins risque actuellement de s'échouer sur la plage « Les Grèves d'en bas » à Fréhel (22240). Ils sont bloqués par la marée basse, un banc de sable les empêchant de rejoindre le large.

Les pompiers tentent en ce moment d'intervenir à l'aide d'une...
pic.twitter.com/lShApMKnQF

— Sea Shepherd France (@SeaShepherdFran) July 20, 2023

Die Feuerwehr setzte eine Wasserbrigade sowie Experten des auf Meeressäuger spezialisierten Observatoriums Pélagis ein, um den Delphinen zu helfen, die Rettung wurde allerdings erst bei steigender Flut möglich, berichtet France Bleu Armorique.

Zwei Boote der Feuerwehr und der Gendarmerie waren vor der Küste unterwegs, um die Rettungsaktion zu begleiten.